

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5032	Pflicht

Modultitel **Integrativ I**

Modultitel (englisch) Integrative I

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Musikdidaktik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Musikdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Musikgeschichte 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
- Vorlesung "Musikgeschichte 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Tonsatz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Gehörbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Musik GS

Ziele

Die Studierenden haben Einblick in Grundfragen und Grundbegriffe der Musikdidaktik erhalten. Sie sind mit Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien zur Gestaltung von Vermittlungssituationen im Seminar vertraut. Sie haben sich Überblickswissen über die Geschichte der Musik angeeignet und sind befähigt, elementare musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und einzelne Ereignisse, Personen oder Werke musikgeschichtlich einzuordnen. Sie verfügen über satztechnische Grundlagen, um die harmonischen Prozesse der Musik des 18./19. Jahrhunderts zu verstehen und anzuwenden. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten im Hören und Notieren von Rhythmen, Intervallen, Akkorden, ein- bis zweistimmigen tonalen Verläufen und einfachen Akkordverbindungen.

Inhalt

- Einführung in die Musikdidaktik: Einführung in die Problemstellungen der Musikdidaktik unter Berücksichtigung ausgewählter musikdidaktischer Konzeptionen. Gestaltung von Vermittlungssituationen für die Seminargruppe durch die Teilnehmenden.
- Musikgeschichte 1+2: Vermittlung von Überblickswissen über die Geschichte der Musik, eingebunden in einen vielschichtigen kulturgeschichtlichen Kontext; bestimmende Schauplätze und Personen sowie soziale, philosophische, religiöse, naturwissenschaftliche und musiktheoretische Hintergründe.
- Tonsatz: Vermittlung der harmonischen und satztechnischen Grundlagen der Musik des 18./ 19. Jahrhunderts.
- Gehörbildung: Erkennen, Intonieren und Notieren von Rhythmen, Intervallen und Melodieverläufen; Akkordbestimmung; mehrstimmiges Musikdiktat (tonal). (Niveau U2).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.hmt-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (3 Wochen)*, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (45 Min.) mit Handout (Bearbeitungszeit 1 Woche))</i>	Seminar "Einführung in die Musikdidaktik" (2SWS)
	Vorlesung "Musikgeschichte 1" (2SWS)
	Vorlesung "Musikgeschichte 2" (2SWS)
	Übung "Tonsatz" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Gehörbildung" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5033	Pflicht

Modultitel **Künstlerische Praxis I**

Modultitel (englisch) Artistic Practice I

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Klavier

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Einzelunterricht "2 Lehrveranstaltungen: Klavier und Gesang" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 120 h
- Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Einzelunterricht "Weiteres Instrument im Regelfall Gitarre (WIRG)" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Ensemblepraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Elementares Gruppenmusizieren (EGMu)" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Percussion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Musik GS

Ziele

Die Studierenden haben künstlerisch-praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im instrumentalen und vokalen Bereich entwickelt und von künstlerisch wie pädagogisch exemplarische Chorarbeit erfahren. Sie haben künstlerisch-didaktischer Fähigkeiten bei der Anleitung von Prozessen elementaren Gruppenmusizierens entwickelt und sich spieltechnischer Fähigkeiten auf dem erweiterten Orff'schen Instrumentarium angeeignet.

Inhalt

- Klavier: Ausbildung elementarer spieltechnischer Fertigkeiten unter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur.
- Gesang: Ausbildung elementarer sängerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur; Kinderstimmgebung.
- Schulpraktisches Musizieren: Aufbau fachpraktischer Grundkompetenzen, darunter stilistisch vielfältiges Lied- und Liedbegleitpiel.
- WIRG: Ausbildung elementarer spieltechnischer Fertigkeiten unter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur.
- EGMu: Erarbeitung künstlerischer Gestaltungsmitteln im intermedialen Bereich von Musik, Sprache, Bewegung; musikalische, tänzerische und szenische Ausgestaltung von Liedern; Aufbau eines Repertoires von Liedern, Spielstücken und Tänzen; Einführung in die Methodik von EGMu.
- Percussion: Erarbeitung von Spieltechniken und Rhythmen auf dem kleinen Schlagwerk
- Ensemblepraxis: Erfahren von künstlerisch wie pädagogisch exemplarischer Chorarbeit in der Hochschule unter Leitung erfahrener Dirigent*innen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.hmt-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Fachpraktische Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 0	Einzelunterricht "2 Lehrveranstaltungen: Klavier und Gesang" (3SWS)
	Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren" (1SWS)
	Einzelunterricht "Weiteres Instrument im Regelfall Gitarre (WIRG)" (1,5SWS)
	Übung "Ensemblepraxis" (2SWS)
	Übung "Elementares Gruppenmusizieren (EGMu)" (1,5SWS)
	Übung "Percussion" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5034	Pflicht

Modultitel **Musikwissenschaft**

Modultitel (englisch) Musicology

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Musikwissenschaft

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Musikgeschichte 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
- Vorlesung "Musikgeschichte 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
- Proseminar "Musikwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Musik GS

Ziele Die Studierenden haben Überblickswissen über die Geschichte der Musik und sind befähigt, grundlegende musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und einzelne Ereignisse, Personen oder Werke musikgeschichtlich und kulturell einzuordnen. Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Schwerpunkte der Musikwissenschaft. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Methoden des musikwissenschaftlichen Arbeitens.

Inhalt

- Musikgeschichte 3+4: Musikgeschichte: Überblickswissen über die Geschichte der Musik, eingebunden in einen vielschichtigen kulturgeschichtlichen Kontext; bestimmende Schauplätze und Personen sowie soziale, philosophische, religiöse, naturwissenschaftliche und musiktheoretische Hintergründe.
- Musikwissenschaft: Diskussion, Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte der Musikwissenschaft. Exemplarische Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens (Arbeit mit Quellen, strukturelle Analyse und semantische Deutung von Musikwerken sowie deren Einordnung in ihren kulturellen Kontext; Bibliographieren; Referieren; Verfassen von Hausarbeiten, Musikwissenschaft als Kulturwissenschaft).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.hmt-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Musikgeschichte 3" (2SWS)
	Vorlesung "Musikgeschichte 4" (2SWS)
Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (15 Min.))</i>	Proseminar "Musikwissenschaft" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5035	Pflicht

Modultitel	Didaktik I
Modultitel (englisch)	Music Didactics I
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Musikdidaktik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Spezifik Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Tanz" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h • Übung "Elementares Gruppenmusizieren (EGMu)" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Musik GS
Ziele	<p>Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Methoden und Inhaltsbereichen sowie pädagogischen Fragen des Musikunterrichts an Grundschulen. Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten für den angemessenen Einsatz analoger und digitaler Medien im Unterricht. Sie haben methodisches Wissen zur Umsetzung von Differenzierung in heterogenen Lerngruppen.</p> <p>Sie sind in der Lage, Körper und Bewegung kreativ und interaktiv in Gestaltungsprozessen einzusetzen sowie Prozesse der Bewegungsgestaltung anzuleiten</p> <p>Sie haben ihre künstlerisch-didaktischen Fähigkeiten bei der Anleitung von Prozessen elementaren Gruppenmusizierens vertieft.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifik Grundschule: Unter besonderer Berücksichtigung der grundschulspezifischen Bedingungen des Lernens und Lehrens werden ausgewählte Inhalts- und Zielbereiche des Musikunterrichts thematisiert und Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung aufgezeigt. - Tanz: Erarbeitung elementarer Grundlagen der künstlerischen Bewegungslehre, Bewegungsimprovisation und des Kindertanzes; Aneignung eines methodischen Handwerkszeugs. - Elementares Gruppenmusizieren: Weiterführende Erarbeitung künstlerischer Gestaltungsmitteln im intermedialen Bereich von Musik, Sprache, Bewegung; Zunehmend eigene Gestaltungsentwürfe bei der musikalischen, tänzerischen und szenischen Ausgestaltung von Liedern; Erweiterung des Repertoires von Liedern, Spielstücken und Tänzen; zunehmende Selbstständigkeit bei der Anleitung von Prozessen des elementaren Gruppenmusizierens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.hmt-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Anleitung und Reflexion einer Gestaltungsaufgabe (10 Min.) in der Übung "Elementares Gruppenmusizieren</i>	Seminar "Spezifik Grundschule" (2SWS)
	Übung "Tanz" (1,5SWS)
	Übung "Elementares Gruppenmusizieren (EGMu)" (1,5SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5036	Pflicht

Modultitel	Künstlerische Praxis IIa
Modultitel (englisch)	Artistic Practice IIa
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Klavier
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht "Klavier" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 27,5 h Selbststudium = 50 h • Einzelunterricht "Gesang" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 27,5 h Selbststudium = 50 h • Einzelunterricht "Weiteres Instrument im Regelfall Gitarre (WIRG)" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 27,5 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Musik GS
Ziele	Die Studierenden haben ihre künstlerisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im instrumentalen und vokalen Bereich unter Berücksichtigung der Lehrpläne weiter entwickelt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Klavier: Weiterentwicklung der bisher erworbenen spieltechnischen Fertigkeiten und Fähigkeiten unter verstärkter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur, Ensemblespiel und in Korrespondenz zur Ausbildung im Schulpraktischen Musizieren. Erarbeitung eines stilistisch vielfältigen Repertoires. - Gesang: Weiterentwicklung sängerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unter verstärkter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur . Korrespondenz zur Ausbildung im Fach Chorleitung, Kinderstimmbildung mit schulspezifischen Aufgabenstellungen, Erlernen der Fähigkeit, Kinderstimmen zu beurteilen und zu klassifizieren; Erarbeitung eines stilistisch vielfältigen Repertoires. - WIRG: Weiterentwicklung der spieltechnischen Fähigkeiten unter verstärkter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur und in Unterstützung der Ausbildung im Schulpraktischen Musizieren und im Elementaren Gruppenmusizieren; Erarbeitung eines stilistisch vielfältigen Repertoires.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Künstlerische Praxis I" (31-MUS-5033)
Literaturangabe	unter www.hmt-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Fachpraktische Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	Einzelunterricht "Klavier" (1,5SWS)
	Einzelunterricht "Gesang" (1,5SWS)
Fachpraktische Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	Einzelunterricht "Weiteres Instrument im Regelfall Gitarre (WIRG)" (1,5SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5037	Pflicht

Modultitel	Künstlerische Praxis IIb
Modultitel (englisch)	Artistic Practice IIb
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Schulpraktisches Musizieren
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Chorleitung" (3,5 SWS) = 52,5 h Präsenzzeit und 7,5 h Selbststudium = 60 h • Übung "Tonsatz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Musik GS
Ziele	<p>Die Studierenden haben sich elementare Techniken der Kinderchorleitung angeeignet.</p> <p>Im Tonsatz verfügen die Studierenden über theoretische und praktische Fähigkeiten für die Erstellung und Bearbeitung von Spielstücken, Mitspielsätzen und Liedbegleitsätzen für den Musikunterricht in der Grundschule.</p> <p>Sie haben ihre künstlerisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich des schulpraktischen Musizierens weiterentwickelt.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Chorleitung: Kennenlernen grundsätzlicher Dirigiertechniken anhand von entsprechender Kinderchorliteratur und deren Anwendung innerhalb des Unterrichts an exemplarischen Beispielen. - Tonsatz: Vermittlung satztechnischer Grundlagen ernster und populärer Musik des 18. - 20. Jahrhunderts. Auf Basis der erworbenen Kenntnisse erstellen die Studierenden Spielstücke und Vokalsätze für das Musizieren in der Grundschule, die u.a. musikalische Themen (Sinfonien, Opern etc.) sowie einfache Form- und Tanzmodelle (Menuett, Ländler etc.) zum Gegenstand haben. Sie fertigen Liedbegleitsätze zu traditionellen und aktuellen Kinderliedern an. Ausgewählte Analysen unterstützen die satztechnische Praxis. - Schulpraktisches Musizieren: Erweiterung der Basiskompetenzen im Schulpraktischen Musizieren unter Einbeziehung weiterer Teilbereiche, Schwerpunkt Improvisation.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Künstlerische Praxis I" (31-MUS-5033)
Literaturangabe	unter www.hmt-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Chorleitung" (3,5SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Tonsatz" (2SWS)
	Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5016	Pflicht

Modultitel **Körper - Stimme - Kommunikation (Schulmusik)**

Modultitel (englisch) Body - Voice - Communication

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Musikdidaktik/ Musikpädagogik der HMT Leipzig

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Einzelunterricht "Sprecherziehung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 41 h Selbststudium = 56 h
- Übung "Präsenztraining" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Bewegungsgestaltung" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 7,5 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Ensemblepraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
- Vorlesung "Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen" (0 SWS) = 2 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 2 h
- Vorlesung "Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil II Rhetorik" (0 SWS) = 2 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 2 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Pflichtmodul im LA Musik GYM
(Staatsexamen Grundschule Zweifach/ Drittfach Musik; Staatsexamen Grundschule Kernfach Musik; Staatsexamen Oberschule Kernfach Musik; Staatsexamen Sonderpädagogik Kernfach Musik)

Ziele

Die Studierenden können problematische Aspekte verbaler Kommunikation im Beruf als Lehrer*in reflektieren. Sie sind in der Lage, häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen zu diagnostizieren.
Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Körper und Stimme kreativ und interaktiv in Prozessen musikpädagogischer Kommunikation einzusetzen

Inhalt

- Sprecherziehung: Anatomie und Physiologie der Stimme; souveräner Umgang mit der eigenen Sprechstimme; kommunikative und rhetorische Kenntnisse und Fertigkeiten.
- Aspekte verbaler Kommunikation im Beruf als Lehrer*in; Diagnostik häufiger Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen.
- Sprechtechnik und performative Textgestaltung.
- Übungen, Techniken, Reflexion zur Gestaltung und Wahrnehmung der Kommunikation mit Gruppen.
- Übung und Reflexion körperlicher Interaktionsformen; Erarbeitung von Grundlagen freier und gebundener Bewegungsgestaltung; historische, populäre, folkloristische Gruppentänze; Improvisation.
- Praxis musikalischer Interaktion in der Gruppe (Chor).

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Regelmäßige Teilnahme am Einzelunterricht und den Übungen)</i>	Einzelunterricht "Sprecherziehung" (1SWS)
	Übung "Präsenztraining" (1SWS)
	Übung "Bewegungsgestaltung" (1,5SWS)
	Übung "Ensemblepraxis" (2SWS)
	Vorlesung "Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen" (0SWS)
	Vorlesung "Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil II Rhetorik" (0SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5038	Pflicht

Modultitel	Didaktik II
Modultitel (englisch)	Music Didactics II
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Musikdidaktik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Projektarbeit an Schulen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Szenisches Spiel" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h • Übung "Elementares Gruppenmusizieren (EGMu)" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Musik GS
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage musikalisch-szenische Projektarbeit mit Kindern einer Grundschule pädagogisch reflektiert und fachkundig zu planen und durchzuführen.</p> <p>Sie verfügen über elementare Fähigkeiten beim künstlerischen Umgang mit Szenischen Gestaltungsmitteln. Sie können ihre vielseitigen musikalischen und didaktisch-methodischen Fähigkeiten in schulpraktischen Kontexten flexibel einsetzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeit an Schulen: Ausarbeitung einer Projektidee ‚Musik und Szene‘ - Szenisches Spiel: Umgang mit elementaren szenischen Gestaltungsmitteln; Übertragung von Gedichten, Geschichten, Bildern etc. in szenisches Spiel; Aneignung von Methoden der Spielleitung; - Elementares Gruppenmusizieren: Supervision des Projekts
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Didaktik I" (31-MUS-5035)
Literaturangabe	unter www.hmt-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar "Projektarbeit an Schulen" (2SWS)
	Übung "Szenisches Spiel" (1,5SWS)
Gestaltungsaufgabe 20 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Präsentation (15 Min.) im Seminar "Projektarbeit an Schulen")</i>	Übung "Elementares Gruppenmusizieren (EGMu)" (1,5SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5040	Pflicht

Modultitel **Künstlerische Praxis III**

Modultitel (englisch) Artistic Practice III

Empfohlen für: 5.–6. Semester

Verantwortlich Professur für Schulpraktisches Musizieren

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Einzelunterricht "Klavier oder Weiteres Instrument, im Regelfall Gitarre (WIRG)" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 27,5 h Selbststudium = 50 h
- Einzelunterricht "Gesang" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 27,5 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Chorleitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Tonsatz inkl. Projekt-Tonsatz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Schulpraktisches Musizieren" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Ensemblepraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Musik GS

Ziele Die Studierenden haben ihre künstlerisch-praktischen Gestaltungspotenzen unter Beachtung zunehmender Selbständigkeit bei der Erarbeitung von Literatur im instrumentalen und vokalen Bereich weiter entwickelt. Sie sind in der Lage, Instrument und Stimme in schulpraktischen Kontexten flexibel einzusetzen und haben weiterführende Erfahrungen und Techniken in der Kinderchorleitung erlangt. Sie haben ihre satztechnischen Fertigkeiten erweitert und können für die Grundschule geeignete Kompositionen und Arrangements selbst anfertigen. Sie haben Erfahrung in künstlerisch wie pädagogisch exemplarischer Chorarbeit.

Inhalt

- Klavier: Vervollkommnung bisher erworbener spieltechnischer Fähigkeiten unter Einbeziehung weiterer schulrelevanter Literatur; Erweiterung des stilistisch vielfältigen Repertoires unter Berücksichtigung von Klaviermusik vom Barock bis zu zeitgenössischen Kompositionen, Befähigung zum Ensemblespiel
- WIRG: Weiterentwicklung spieltechnischer Fertigkeiten an stilistisch vielfältiger und schulrelevanter Literatur mit besonderer Hinwendung zu anspruchsvoller Liedbegleitung und Kammermusik. Bei Neuanfang eines weiteren Instruments: Aneignung grundlegender spieltechnischer Fertigkeiten unter besonderer Berücksichtigung von Liedbegleitung und schulrelevanter Literatur.
- Gesang: Weiterentwicklung sängerischer Fähigkeiten, verstärkte Einbeziehung von schulspezifischer Literatur, Aufbau eines Repertoires an Stimmbildungsübungen für Kinderstimmen; Vertiefung der stimmdiagnostischen Fähigkeiten;
- Chorleitung: Aneignung erweiterter Techniken der Chorleitung; Künstlerisch stilistische Arbeit im Bereich der Kinderchorliteratur

- Tonsatz: Aus dem Angebot an Wahlpflichtkursen werden zwei Kurse gewählt, davon nach Möglichkeit einmal die Übung "Komponieren für die Grundschule" oder ein anderer Kurs mit dezidiert schulspezifischer Ausrichtung. Je nach Lehrangebot kann auch die Teilnahme an einem schulmusikalischen Projekt, das Kompositions- und/oder Arrangement-Aufgaben beinhaltet ("Schulmusical", Singspiel, Chorprojekt usw.), als Tonsatzveranstaltung angerechnet werden.
- Schulpraktisches Musizieren: Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen; Erwerb neuer Techniken; Erarbeitung eines anspruchsvollen Programms für die fachpraktische Prüfung aus den Bereichen Lied- und Liedbegleitspiel unter Berücksichtigung von traditionellem und aktuellem Liedgut; Modulation, Transposition, Improvisation, Erarbeitung mehrstimmiger Partituren und Blattspiel einfacher Instrumentalsätze.
- Ensemblepraxis: Erfahren von künstlerisch wie pädagogisch exemplarischer Ensemblearbeit (Chor; in begründeten Ausnahmefällen Band oder Orchester) in der Hochschule unter Leitung erfahrener Dirigent*innen/Ensembleleiter*innen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Künstlerische Praxis I" (31-MUS-5033)

Literaturangabe

unter www.hmt-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Einzelunterricht "Klavier oder Weiteres Instrument, im Regelfall Gitarre (WIRG)" (1,5SWS)
Fachpraktische Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Einzelunterricht "Gesang" (1,5SWS)
	Übung "Chorleitung" (2SWS)
	Übung "Tonsatz inkl. Projekt-Tonsatz" (2SWS)
Fachpraktische Prüfung 25 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Schulpraktisches Musizieren" (1SWS)
	Übung "Ensemblepraxis" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5039	Pflicht

Modultitel Schulpraktische Studien II

Modultitel (englisch) Reflected Practice of Teaching II

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Musikdidaktik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "SPS II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Musik GS

Ziele In den Schulpraktischen Studien erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beobachtung, Gestaltung und Reflexion von Musikunterricht. Zentrales Ausbildungsmoment ist eine deutliche Akzentuierung der reflexiven Verschränkung von Erfahrungs- und Praxisanteilen. Ziel ist das erste persönliche Erproben eigener Unterrichtsversuche.

Inhalt Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Auswertung von Schulunterricht in einer Kleingruppe. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin im Plenum reflektiert und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Didaktik I" (31-MUS-5035)

Literaturangabe unter www.hmt-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 15 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "SPS II" (1SWS)
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 2	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Musik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5041	Pflicht

Modultitel	Integrativ II
Modultitel (englisch)	Integrative II
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur für Musikdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Musikunterricht in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Musikpädagogisches Forschen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h • Übung "Chorleitung" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 37,5 h Selbststudium = 60 h • Übung "Ensemblepraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Musik GS
Ziele	Die Studierenden haben einen Einblick in musikpädagogische Grundfragen und sind in Geschichte und Grundfragen der Musikdidaktik eingeführt. Sie haben Erfahrung in künstlerisch wie pädagogisch exemplarischer Chorarbeit.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Musikunterricht in der Grundschule: Vertiefung in Geschichte und Problemstellungen der Musikdidaktik und -pädagogik mit Bezug auf das Fach Musik in der Grundschule - Musikpädagogisches Forschen: Überblick über musikpädagogische/-didaktische Forschungsfelder; Hierzu gehören auch Forschungsperspektiven auf Medienbildung und Inklusion. Entwicklung eines eigenen Forschungsvorhabens in Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu dem gewählten Thema. - Chorleitung: Vertiefung der künstlerisch stilistischen Arbeit im Bereich der Kinderchorliteratur und der Chorleitungstechniken - Ensemblepraxis: Erfahren von künstlerisch wie pädagogisch exemplarischer Ensemblearbeit (Chor; in begründeten Ausnahmefällen Band oder Orchester) in der Hochschule unter Leitung erfahrener Dirigent*innen/Ensembleleiter*innen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Künstlerische Praxis III" (31-MUS-5040)
Literaturangabe	unter www.hmt-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Musikunterricht in der Grundschule" (2SWS)
	Seminar "Musikpädagogisches Forschen" (3SWS)
Fachpraktische Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Präsentation (20 Min.) zum Seminar)</i>	Übung "Chorleitung" (1,5SWS)
	Übung "Ensemblepraxis" (2SWS)